

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 75 (1997)
Heft: 7-8

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erinnern Sie sich noch?



Als letztes von vier Kindern kam er am 4. Juni 1882 in der Münchner Vorstadt Au zur Welt. Seine Geschwister hatte er nie gekannt, weil sie alle vor seiner Geburt starben. Um so mehr wurde er als nun einziges Kind verhätschelt. Die Schule war für ihn «eine siebenjährige Zuchthausstrafe», wie er selber sagte. Und so war es für ihn, der gerne manuell arbeitete, eine grosse Erleichterung, als er die Lehre als Schreiner antreten konnte, welche er 1899 erfolgreich abschloss. Drei Jahre später starb sein Vater, so dass er das Tapezierergeschäft übernehmen musste, obwohl er ein Jahr vorher in die Münchner Variété-schule eingetreten war und bereits erste Auftritte als Komiker hinter sich hatte. Das Geschäft, welches er mit seiner Mutter führte, lief jedoch so schlecht, dass er es 1906 zusammen mit dem ganzen Anwesen verkaufen musste. Er hoffte nun auf seinen Musikapparat, den er in den letzten Jahren in seiner Freizeit aus etwa 20 Instrumenten zusammengebaut hatte, und ging damit auf Tournee. Der grosse Erfolg blieb aber aus, und das Orchestrion fiel einem Wutanfall zum Opfer. Er konnte sich in der Folge schlecht und recht über Wasser halten und quartierte sich beim Greiner Wiggerl, einem Münchner Original, ein. Dieser riet ihm, Couplets zu schreiben, und öffnete ihm damit den Weg zum Erfolg. In Anlehnung an seine magere Statur nannte er sich «Skelettgigerl» und konnte mit seinen Nummern «Das Aquarium» und «Ich bin ein armer magerer Mann» bald im renommierten «Frankfurter Hof» auftreten. Hier lernte er auch seine zukünftige Partnerin Liesl Karlstadt kennen, welche in einem Singspielensemble auftrat. 1913 traten sie mit dem «Alpensängerterzett» zum ersten Mal gemeinsam auf, und zwei Jahre später feierten sie mit ihrem beliebtesten Stück, dem «Tingeltangel», einen Dauererfolg, der ihnen auch auf den Gastspielreisen nach Wien, Zürich und Berlin gewiss blieb. Das Panoptikum, ein Gruselkeller ganz besonderer Art, trennte die beiden, weil Liesl ihr Vermögen in dieses

zum Scheitern verurteilte Projekt investierte, aber nie daran glaubte. Die Kriegsjahre waren für beide hart. Während es Liesl mit einer zweiten Bühnenkarriere versuchte, scheiterte ihr Partner in seinen Bestrebungen, eine Filmkarriere aufzubauen, und wurde zum verbitterten Misanthropen. Von seinen total 29 Filmen erhielten nur drei Beachtung, darunter «Die Erbschaft», welche von der Nazizensur allerdings sofort beschlagnahmt wurde und erst vierzig Jahre nach ihrer Entstehung zur Uraufführung kam. Ende 1947 feierte er, zusammen mit Liesl Karlstadt, sein Comeback auf der Bühne. Kurz darauf zog er sich eine Erkältung zu, an der er am 9. Februar 1948 starb. ytk

Schicken Sie Vorname und Name des **Komikers** bis am 25. August 1997 auf einer Postkarte an:

Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner, unter welchen wir einen Blumenstraus (gestiftet von Winterthur-Versicherungen) und vier Abonnemente der Zeitlupe zum Weiterverschenken verlosen.



Zum «Erinnern Sie sich noch?» aus Heft 5/97

Die Lösung:
Jane Addams

«Man konnte im Lexikon nachschauen, wer 1931 den Friedensnobelpreis erhielt, und dann das Geburts- und Sterbedatum vergleichen», hiess es auf einer der 332 eingegangenen Lösungen. Das war der direkteste Weg, dieser Sozialreformerin auf die Spur zu kommen, auf deren Initiative im «Hull House» in Chicago nicht nur wichtigen gesetzlichen Veränderungen der Weg bereitet wurde, sondern auch vielen Einrichtungen, die heute selbstverständlich sind. Dazu gehört unter anderem das erste öffentliche Bad, der erste öffentliche Spielplatz, das erste öffentliche Gymnasium, die erste Volksküche, die erste Berufsschule und die erste organisierte Nachbarschaftshilfe. Auch hat sie alten Menschen, die keine Angehörigen mehr hatten und ihr Leben in Armenhäusern fristen mussten, regelmässige Treffpunkte angeboten und sie so in das gesellige Leben von Hull House einbezogen. Heute hat die

Hull House Association als gemeinnützige Organisation ihren festen Platz in Chicago. Sie beschäftigt 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unterstützt jährlich rund 200000 Personen in ihren sechs Basisstationen und 35 Zweigstellen. Die finanziellen Mittel erhält Hull House vorwiegend von privaten Spendern. ytk

Den von Winterthur-Versicherungen gestifteten Blumenstraus erhielt:

- Heidy Marty, Lachen SZ

Vier Geschenk-Abonnemente der Zeitlupe gingen an:

- Marianne Stuker-Flükiger, Dürrenroth
- Albert Eisenhut, Dornach
- Anita C. Sitjes, Basel
- Edith Sabatier, Allschwil

Lösung aus Heft 6/97:
Alois Carigiet

Zum Kreuzworträtsel Nr. 126

2056 Rätsellösungen sind zu diesem Rätsel eingetroffen. Ob diese hohe Teilnahme wohl an der guten Lösbarkeit des Rätsels liegt – «Herzliche Gratulation! Endlich mal ein Rätsel ohne viele Fremdwörter!» meinte ein Einsender – oder die **Partnerschaft** als Lösungswort allgemein gut ankam, bleibe dahingestellt. Nur ganz wenige haben falsche Lösungen eingesandt (z.B. Partnerschaft), so dass ich annehme, dass die meisten Rätselfans Freude beim Lösen hatten. Selbstverständlich gibt sich die Rätselredaktion Mühe, dass z.B. Fragen nach Flüssen in Afrika («Ich hätte es noch toleriert, wenn es sich beim gesuchten Fluss um den Nil, den Kongo oder Sambesi gehandelt hätte!») präziser gestellt werden. Aber bedenken Sie auch, dass die Herstellung eines Rätsels keine ganz einfache Sache ist und man manchmal froh ist, in «Hinter ...» einen Fluss zu finden, der genau die verlangte Buchstabenreihenfolge besitzt. Probieren Sie es doch selber einmal! (Voraussetzungen: waagrecht und senkrecht 15 Häuschen, spiegelbildlich angeordnete Leerfelder.) tkb

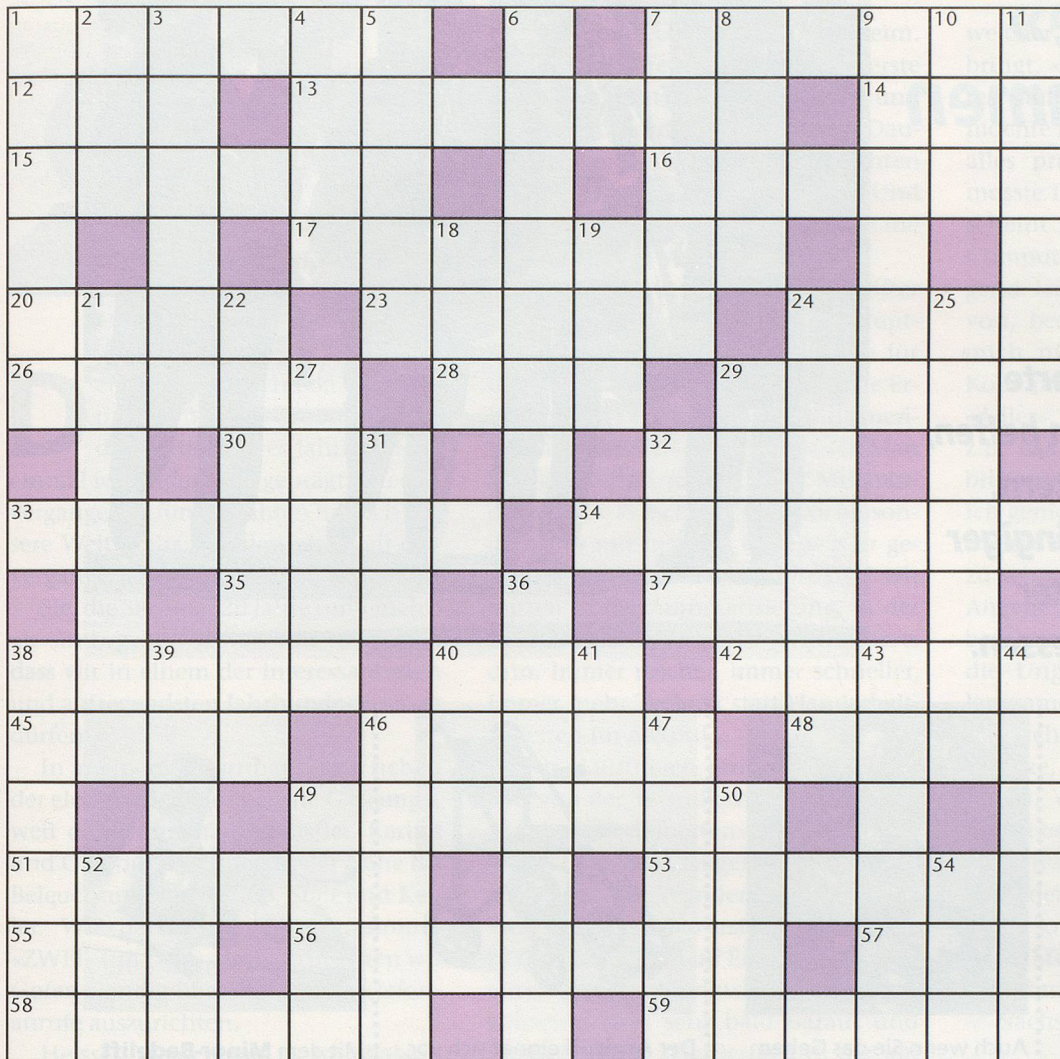
Das Goldvreneli erhielt:

- Luisa Zünd, Bergün/Bravuogn

Fünf Trostpreise Zeitlupe-Ratgeber «Die 10. AHV-Ratgeber-Revision» gingen an:

- Elisabeth Hunziker, Aarau
- Doris Rügger, Wil SG
- Yvette Buchmüller-Gunz, Basel
- Béda Zingg, Grand-Lancy
- Marcel Oggier, Bellach

Preis-Kreuzworträtsel 128



Dieses Rätsel wurde von der Zeitlupe-Leserin Annemarie Naef, Zürich, verfasst.

Waagrecht:

1 Herrschertitel, **7** Rundtanz, **12** Frauensingstimme, **13** Überheblichkeit, **14** jap. Stadt, **15** Präsident der USA, **16** Göttertrank, **17** Bewohner eines Erdteils (Mz.), **20** Vorsilbe fern, **23** Nadelbaum, **24** gut (ital.), **26** aus Eisen, **28** viele Male, **29** Adelstitel, **30** Fluss in Russland, **32** chem. Element, **33** altes Wort für Spital, **34** kleines Fahrzeug (Mundart), **35** Wasser (franz.), **37** Eis (engl.), **38** Hochland in Innerasien, **40** Speisefisch, **42** Gejammer, **45** Stadt in Russland, **46** Kohlenabbaufront, **48** kluger Handgriff, **49** Eltern- teil (Mz.), **51** pflegende Körperreinigung, **53** Ehemann, **55** Männername (abgek.), **56** bibl. Prophet, **57** Gott (ital.) **58** Wassertort, **59** Ort bei Chur.

Senkrecht:

1 Kampfsportart, **2** span. Ausruf, **3** Stall (franz.), **4** Idee (engl.), **5** Wohlwollen, **6** grob, **7** franz. Frauennamen, **8** Elch, **9** Ab- sperrung, **10** europ. Weltraumorganisati- on, **11** Reizeitungen im Körper, **18** Inter- nationale Arbeitsorganisation (abgek.), **19** Abkürzung für einen Sprengstoff, **21** Ver- heiratete, **22** Kontinent, **24** Zahlungsmi- tel aus Münzen und Scheinen, **25** Misere, **27** Urkundsperson, **29** Schneider in Max und Moritz, **31** ungebraucht, **32** Meeres- bucht, **36** teilweise, **38** durchlässig, **39** aus pulverigen Produkten, **40** griech. Göt- tin, **41** lassen (engl.), **43** span. Kriegsflot- te, **44** nichtswürdig, **46** Staat in Afrika, **47** ind. Fürstin, **49** Essen, **50** Reisekasse (ab- gek.), **52** Berliner Witzfigur, **54** verloren.

Zu gewinnen sind:

1. Preis:

Ein Sparheft im Wert von Fr. 150.—.

Das Sparheft wird gestiftet von:

MIGROS BANK

2.–6. Preis:

Je ein Zeitlupe-Rat- geber «Die 10. AHV- Revision».

Lösung Kreuzworträtsel 127

Waagrecht: 1 Siebenschläfer, 13 Kor, 14 Gau, 15 Cal, 16 ach, 17 Engels, 20 Moehre, 22 Leonie, 23 merlan, 24 en, 25 sup, 27 Ni, 28 Fensterglas, 34 Tal, 36 Terrier, 37 Alm, 39 Bus, 40 ESA, 41 ego, 42 zum, 43 Krümel, 47 Ekg, 49 Sprengungen, 52 NN, 54 Els, 55 an, 56 Tatort, 60 Tugend, 63 Reiter, 64 Organe, 65 Uhr, 66 Mac, 68 una, 69 Cer, 70 Meerschweinchen

Senkrecht: 1 Skelett, 2 Ionen, 3 ergo, 4 Egli, 5 Nase, 6 SU, 7 h.c., 8 Lamm, 9 Aloe, 10 fahl, 11 ecran, 12 Rhenium, 18 En- te, 19 Mauersegler, 21 Erna, 25 streune, 26 Priamus, 28 Flums, 29 NT, 30 Se, 31 GE, 32 Lr, 33 sagen, 35 Abu, 38 Log, 42 Zentrum, 43 Kr, 44 Re, 45 en, 46 LG, 48 Kandern, 50 Plot, 51 Elgg, 53 Naehe, 55 annee, 57 tire, 58 Rems, 59 trac, 60 Toni, 61 Uran, 62 each, 67 CH, 68 ue

Tageskarte

Ihre Lösung:

Die Buchstaben **24, 40, 31, 42, 1, 28, 16, 19, 51**, sind das Lösungswort. Nur dieses ist bis am **25. August 1997** auf einer Postkarte zu senden an:

Zeitlupe,
Rätsel,
Postfach,
8099 Zürich

Wenn Sie beide Rätsel lösen, schicken Sie uns Ihre Antworten (**zwei** Zettel in Postkartengrösse) in einem Couvert. Und vergessen Sie Ihren Vornamen und die Adresse nicht!